

Rauchwarnmelder der neuesten Generation

Der Rauchwarnmelder ist ein hochwertiges und empfindliches elektronisches Bauteil. Wenn Sie die nachstehenden Pflegehinweise beachten, ist ein störungsfreier Betrieb über viele Jahre möglich. Halten Sie den Rauchwarnmelder in einem sauberen Zustand. Durch Ablagerung von Insekten wie Spinnen u. a. kann die Ansprechempfindlichkeit leiden.



1. Funktionskontrolle

Um die Funktionsfähigkeit sicherzustellen empfehlen wir, für den Rauchwarnmelder eine Funktionsprüfung in regelmäßigen Abständen (z.B. 1x pro Monat) durchzuführen. Dadurch werden Sie und Ihre Familie mit dem Warnmelder-Signal vertraut gemacht.

- Halten Sie den Testknopf gedrückt, bis der Alarm ertönt und die rote LED blinkt. Der Warnmelder wird kurz nach dem Loslassen des Testknopfes verstummen.
- Wenn die Warnmelder mit Funkmodulen vernetzt sind, halten Sie den Testknopf gedrückt, bis die grüne LED auf der Abdeckung des Warnmelders aufleuchtet. Überprüfen Sie, ob alle anderen Warnmelder auslösen.
- Lassen Sie den Testknopf los. Der Warnmelder und alle mit ihm vernetzten Geräte sollten verstummen.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang bei allen anderen Warnmeldern im System.

2. Automatischer Selbsttest

Batteriespannung und Elektronikkomponenten werden alle 16 Sekunden getestet mit drei möglichen Ergebnissen:

- Test OK – kein Signal
- Stromversorgung schwach – Signalton mit gleichzeitigem LED – Blinken alle 32 Sekunden
- Baukomponente defekt – Signalton ohne LED Blinken alle 32 Sekunden

3. Fehlalarm

Die Rauchwarnmelder besitzen einen kombinierten Test-/Stummschaltknopf, der bei der Kontrolle unerwünschter Alarme hilft.

Wenn der Warnmelder Alarm auslöst, aber keine Anzeichen von Rauch oder anderen Gefahren ersichtlich sind, sollte zunächst trotzdem davon ausgegangen werden, dass der Alarm durch ein Feuer ausgelöst wurde. Das Gebäude muss unverzüglich evakuiert werden. Prüfen Sie, ob Rauch oder Dampf aus einer anderen Quelle, beispielsweise vom Kochen, mittels einer Lüftung oder eines Abzuges am Warnmelder vorbeigeführt wird.

Wenn es häufig unerwünschten Alarm gibt, muss der Rauchwarnmelder möglicherweise neu positioniert werden, in ausreichender Entfernung dieser Fehlerquellen. Bitte setzen Sie sich dafür mit Ihrer Hausverwaltung in Verbindung.

Um Fehlalarme zu vermeiden, beachten Sie bitte:

- Ob die Raucheintrittsöffnungen frei sind
- keine übermäßige Staubentwicklung im Raum
- keine Beaufschlagung des Melders durch Aerosole aus Spraydosen wie: Haar-, Raumluft-, oder Insektensprays



Um den Falschalarm eines Rauchwarnmelders (die rote LED blinkt schnell) abubrechen, drücken Sie den Test-/Stummschaltknopf. Die Rauchwarnmelder werden für einen Zeitraum von ungefähr 10 Minuten stumm geschaltet. Die rote LED auf der Abdeckung des Rauchwarnmelders blinkt währenddessen alle 8 Sekunden und kennzeichnet damit, dass das Gerät stumm geschaltet wurde. Der Rauchwarnmelder wird am Ende des Stummschaltzeitraums (10 Minuten) zurückgesetzt.

4. Reinigung

Reinigen Sie den Rauchwarnmelder regelmäßig. Verwenden Sie eine weiche Bürste oder den Bürstenaufsatz Ihres Staubsaugers, um Staub und Spinnweben von den Seitenschlitzen zu entfernen, an denen Rauch eintritt. Zur Reinigung der Warnmelder-Abdeckung wischen Sie diese mit einem feuchten Tuch ab und trocknen Sie sie gründlich ab.

5. Sie renovieren?

Der Rauchwarnmelder darf keinesfalls mit Farbe überstrichen werden. Falls die Wohnung renoviert werden soll, ist der Melder gründlich und absolut dicht abzudecken. Besser: Demontieren Sie den Melder in dem betreffenden Raum.

Gehen Sie dabei wie folgt vor: Haken nach oben drücken und Warnmelder zum entfernen gegen den Uhrzeigersinn drehen.



Die Batterie des Melders wird bei diesem Vorgang automatisch abgeschaltet und der Melderknopf kann jetzt vom Sockel abgenommen werden. Montieren Sie nach der Renovierung unverzüglich den Rauchwarnmelder um die Sicherheit weiter zu gewährleisten.

6. Sicherheit für 10 Jahre

Ihr Wohnungsunternehmen hat sich bei der Auswahl des Rauchwarnmelders für ein qualitativ hochwertiges Produkt entschieden, damit Sie als Mieter von folgenden Produkteigenschaften profitieren können:

- 10-Jahres-Lithiumbatterie
- Großer Stummschaltknopf
- Schlafzimmertauglichkeit
- Geringe Fehleranfälligkeit
- Zertifizierung nach DIN EN 14604, VdS-geprüft
- Qualitätszeichen „Q“ für besondere Zuverlässigkeit und Langlebigkeit



24 h-Rauchwarnmelder-Hotline: 069 50953-330

WENN ES BRENNT, ZÄHLT JEDE MINUTE!

In einem Brandfall kommt es immer auf besonnenes Verhalten an.
Bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie sofort die Feuerwehr.
Folgende Angaben sind für die Feuerwehr wichtig:

WER sind Sie (Name, Telefon)
WO brennt es (Adresse)
WAS ist passiert (Ausmaß)
WIE ist die Situation (Verletzte, ...)



Feuerwehr-Notruf:

112

Warnen Sie sofort alle Mitbewohner. Helfen Sie Kindern, älteren, kranken und behinderten Menschen. Schließen Sie Fenster und Türen hinter sich und dem Rauch. Benutzen Sie keine Aufzüge.